

Erstes Netzwerktreffen JETST am 14. und 15.04.2010 in Frankfurt am Main

JETST (Junges Engagement im Sport), das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderte Leitprojekt der dsj nimmt Fahrt auf.

Am 14. und 15. April 2010 trafen sich in Frankfurt am Main die Verantwortlichen der acht ausgewählten Projekte zu einem intensiven Erfahrungsaustausch.

Dabei wurde auch ein Überblick über die Zielsetzungen und Aktivitäten der dsj zum Jahresthema 2010 „Soziale Integration“ gegeben und die wichtige Rolle verdeutlicht, die die Aktivitäten und Erkenntnisse aus den Modellprojekten für das diesjährige Themenjahr spielen werden. Darüber hinaus wurde der Ausbau der Datenbank www.jugendprojekte-im-sport.de thematisiert. In dieser Datenbank sind auch die JETST-Modellprojekte eingetragen, um interessierten Multiplikator/ -innen in der Jugendarbeit im Sport die Möglichkeit zu bieten, sich intensiv mit diesen Modellprojekten auseinander zu setzen.

Begleitet wurde das 1. Netzwerktreffen durch das Institut für Sozialpädagogik und Sozialarbeit (ISS), welches in Kooperation mit der DOSB Führungsakademie die wissenschaftliche Begleitung des Projektes JETST und dessen Evaluation übernommen hat. Das ISS informierte nicht nur über den aktuellen Stand der Evaluation, sondern gab auch Impulse zum Projektmanagement sowie zur Präzisierung der von JETST angesteuerten Zielgruppen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Netzwerktreffens machten zum Schluss deutlich, wie wichtig der Erfahrungsaustausch untereinander ist.

Begleitet wird das Projekt JETST durch die AG Soziale Talente, die sich mit grundsätzlichen Fragen des Engagements in den Strukturen des Kinder- und Jugendsports befasst. Deren Mitglied Behzad Borhani formulierte anlässlich des 1. Netzwerktreffens die Bereitschaft der AG Mitglieder, in Dialog mit den Verantwortlichen der Modellprojekte zu treten, um sich über die im jeweiligen Bereich gemachten Erfahrungen auszutauschen.

Grit Sonntag, im dsj-Vorstand für das Projekt JETST verantwortlich, zog eine positive Bilanz des 1. JETST-Netzwerktreffens und machte den Verantwortlichen der Modellprojekte Mut,

sich der herausfordernden Aufgabe zu stellen, junge Menschen aus schwierigen Lebenslagen für ein Engagement im organisierten Kinder- und Jugendsport zu gewinnen.

Das nächste Netzwerktreffen wird im November 2010 mit einem weiteren intensiven Erfahrungsaustausch stattfinden.

Das Projekt JETST! – Junges Engagement im Sport ist Teil der Initiative ZivilEngagement „Miteinander – füreinander“ und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die Deutsche Sportjugend ist die größte Jugendorganisation in Europa und vertritt die Interessen von 9,5 Millionen Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen.

Weitere Informationen zum Projekt JETST finden Sie unter www.jetst.de.